



Ein moderner geschindelter Holzbau als Hochregallager für den «Alpenbitter»

(H9) Zwischen dem AB-Viadukt und ihren bestehenden Bauten möchte die «Appenzeller Alpenbitter AG» auf eigenem Boden ein Hochregallager realisieren. Dieses wird aber nicht als solches erkennbar sein, wenn das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt des Zürcher Büros «Lukas Imhof Archi-

tektur GmbH» im Jahr 2023 realisiert sein wird. Die geplante Baute weist weder ein Flachdach noch eine Blechkleid auf. Vielmehr zeichnet sich der Holzbau durch eine feingliedrige Fassade aus. Diese wird geschindelt sein. Doch gemäss Projektleiter Jean-Brice de Barry gelangen nicht klassische Schindeln

zum Einsatz, sondern grossformatige mit einem Zeilensprung von 65 Zentimetern. Für eine neue Erschliessungsstrasse und die am Montag den Nachbarn vorgestellte Expansion – inklusive Aufstockung bestehender Bauten – sollen zehn Millionen Franken investiert werden. (Bild: Hans Ulrich Gantenbein)